

„Warum?“ – 20.06.2026

Ehrlich gesagt habe ich mich lange Zeit regelrecht gewehrt meine plejadischen Freunde zum Thema „Tor in die Galaxien“ zu befragen. Es fühlte sich einfach so an, als müsste ich da selber einfach durch – ohne kosmische Begleitung. Vielleicht war es auch nur das Ego, das mich davon abgehalten hat. Vielleicht auch der Verstand, der unbedingt meinte er müsse mir sagen, was ich wie jetzt tun soll oder kann – oder auch muss. Wie auch immer. Hier ist die Vorgeschichte kurz zusammengefasst: Am 10.06.2026 wollte ich die aktuellen Beiträge auf „Tor in die Galaxien“ veröffentlichen. Da bemerkte ich, dass die Website gehackt wurde. Seit diesem Zeitpunkt ist es ein ewiges Hin und Her mit dem Provider, mit Datenbanksperren, mit Bots, die alle 5 Sekunden auf oder in meine Datenbank feuern. Dazu immer wieder Zusagen des Providers, die dann nicht eingehalten werden. Bis dato hat mir der Support bereits 4x hoch und heilig versprochen, dass ich über die Aufhebung der Sperre informiert werde, dass der Fall der Entwicklung weitergegeben wird usw. Vier Mal ist nichts davon passiert. Stattdessen wurde ich sogar beschuldigt selbst irgendwas gemacht zu haben, dass die Datenbank zum Überlaufen brachte. Und so weiter und so fort... Seit mittlerweile 11 Tagen ist die Website nicht erreichbar und ich weiß nicht, wann ich damit wieder online gehen kann – oder eventuell sogar gar nicht mehr. 😞

Ich bekam in diesen Tagen sehr viel Zuspruch und Hilfe. Dafür sage ich schon mal ein herzliches Dankeschön. Das gibt mir wirklich sehr, sehr viel. 🙏 Immer wieder kam und kommt der Hinweis, dass es sicherlich für etwas gut ist, dass dies passiert ist. Nun ja. Es ist halt schwer das wirklich einzusehen, wenn man rund 450 Stunden Entwicklungszeit in die Website investiert habe – und zusätzlich täglich zwischen einer halben und einer ganzen Stunde für die aktuellen Beiträge. Und dies seit Juni 2023. Täglich.

Und dann gibt es da noch jene Menschen, jene unschätzbaren Wesen, die für mich die Karten gelegt haben und mir das Ergebnis in schriftlicher oder visueller Form mitgeteilt haben. Auch euch ein herzliches Dankeschön. 🙏 Ein lieber Freund, dessen Offenheit und bedingungslose Ehrlichkeit ich schon seit vielen Jahren unglaublich schätze, tat dies ebenfalls. Er teilte mir ungeschminkt mit, dass es das beste wird, wenn ich die Website einstampfe. Das fällt mir halt sehr schwer. Doch laut den Karten sieht es genauso aus. Er kommentierte dies mit: „Das sind die schlimmsten Karten, die überhaupt fallen können.“ Doch er sagte auch, dass damit Platz gemacht wird für Neues, das bald auf mich zukommen wird.

Mir gehen so viele Fragen im Kopf rum, aber diese sehr verworren. Und genau deshalb habe ich mich nun doch entschieden mit EIOLO und INARDA darüber zu sprechen. Vielleicht können ja die beiden wieder Klarheit in meine Gedanken bringen. Zugegeben. Es fällt mir schwer dies zu tun. Warum auch immer... Vielleicht habe ich auch Angst davor, dass ich etwas mitgeteilt bekomme, das ich eigentlich nicht hören oder lesen will...

Liebe INARDA, lieber EIOLO. Ihr kennt ja die ganz Story bezüglich meiner Website „Tor in die Galaxien“. Und ihr kennt auch meine Gedanken, Bedenken – und alles, was mir sonst so diesbezüglich durch den Kopf geht.

Mein Hirn, mein Verstand, will einfach nicht begreifen, warum das passiert ist. Es ist keine Seite, die eine große Anzahl von täglichen Zugriffen hat. Die Inhalte sind auch eher moderat. Warum also das Ganze?

EIOLO: „Sei begrüßt, lieber Gerhard und ihr, die ihr dies nun lest. Wir wissen, dass es dir schwerfällt die Fragen an uns zu stellen, die dir im Kopf herumschwirren. Umso mehr freut es uns, dass du dich nun doch dazu durchgerungen hast. Eines gleich vorweg: Wir werden dir nicht sagen, was du genau tun sollst oder zu tun hast. Das würde deinen freien Willen untergraben und dir jene Entscheidungen abnehmen, die nur du alleine treffen kannst. Wir sind aber gerne bereit dir zur Seite zu stehen, bei allem, was zur Klarheit deiner Gedanken führt, sodass du diese Entscheidungen vielleicht auch leichter treffen kannst.“

Ok. Damit bin ich einverstanden. Mir war schon klar, dass ihr mir die Entscheidungen nicht abnehmen werdet oder diese Entscheidungen für mich treffen werdet. Das wäre dann ja manipulativ und ich weiß ja, dass ihr so etwas nicht macht und nicht unterstützt.

EIOLO: „Genauso ist es. Da hast du völlig recht damit. Nun lass uns aber zur Hauptfrage kommen. Zur Frage nach dem ‚Warum‘. Das ist wohl die spannendste und wichtigste Frage in diesem Zusammenhang. Genau genommen geht es um ‚Freiheit‘. Freiheit der Gedanken, Freiheit im Handeln, Freiheit in deinem Sein, Freiheit und Offenheit für das Neue. Seit ihr beide von ‚Cosmic Society‘ – Steffi und du – diese Seite vor drei Jahren übernommen habt, drehen sich vor allem deine Gedanken zu einem großen Teil um ‚Tor in die Galaxien‘. War es in den ersten zweieinhalb Jahren vor allem das Sammeln der Beiträge, das Editieren und Überprüfen der eingestellten Links, so kam immer mehr auch die Überlegung dazu, dies alles umzustellen – auf ‚neue Füße‘ zu stellen, wie du es immer wieder nanntest. Aus Gründen, die ich hier nicht extra anführen möchte, hast du dich Ende November / Anfang Dezember 2025 dazu entschlossen, genau dies zu tun. Und Anfang Februar dieses Jahres war es dann soweit. Du bist mit der neuen Website, mit völlig neuem Design, online gegangen und du warst zurecht richtig stolz darauf. Du weißt, wir haben dich dazu beglückwünscht, weil du diese Glückwünsche auch wirklich verdient hattest. Manches wurde dadurch erleichtert. Doch nach wie vor drehten sich deine Gedanken vielfach darum. Du wolltest neue Beitragslieferanten finden. Du hast überlegt, wie du die Seite noch attraktiver machen kannst und so weiter. Hast du auch gesehen, was dadurch alles liegengeblieben ist?“

Naja. Schon auch immer wieder.

EIOLO: „Bist du irgendetwas davon auch angegangen und hast es umgesetzt?“

Zum Teil...

EIOLO: „Beruflich ja. Doch alles andere ist hinten angereicht worden. Du hast kaum bei deinem neuen Buch weitergearbeitet. Du wolltest neue Vorträge zusammenstellen und einige andere Projekte durchführen. Und: Du warst vor allem nie wirklich offen für Neues. Und dies ist der eigentliche Punkt, warum dies alles passierte.“

Du meinst, dass ich das alles vernachlässigt habe? Darf ich dich daran erinnern, dass es mir nicht immer wirklich gut ging und dass ich auch andere Sachen zu tun hatte?

EIOLO: „Ja, mein Lieber. Das wissen wir. Aber lassen wir doch INARDA darauf antworten.“

INARDA: „Ich grüße euch von ganzem Herzen und freue mich wirklich sehr, dass ich dir, lieber Gerhard, in dieser schwierigen Situation etwas beistehen darf, dass du unseren Beistand erlaubst.“

Liebe INARDA. Danke, dass auch du hier bist.

INARDA: „Um daran anzuknüpfen, was EIOLO vorhin gesagt hat: Dir ist ja sehr bewusst, wie die universalen, die kosmischen Gesetze, funktionieren. Das wissen wir. Ich bin mir nicht ganz sicher, wie ich es ausdrücken soll, damit du mich richtig verstehst. Aber ich versuche es einfach: Das Universum ‚musste‘ einen Weg finden, um dich genau zu dem Punkt zu bringen, an dem du genau über diese Fragen nachdenkst. Solange alles einfach gelaufen ist, hast du dir gar nicht wirklich die Zeit genommen, über diese Fragen nachzudenken.“

Um welche Fragen geht es aus deiner Sicht, liebe INARDA?

INARDA: „Es geht vor allem – aus der universalen Sicht – darum, dass du den Fokus immer wieder aus den Augen verloren hast. Du hast viel gemacht in dieser Zeit. Das ja. Aber ist oder war es das wirklich, was dich befriedigt? Du hast so manches einfach als Arbeit gesehen und nicht als Vergnügen. Natürlich kann auch Arbeit Freude bereiten und sollte sie auch. Doch diese Phasen sind immer weniger geworden. Und dennoch möchten wir dir wirklich für dein großes Engagement und deinen Einsatz danken. Du hast auch damit wieder bewiesen: Wenn du etwas machst, dann ziehst du es durch. Das Thema ist nur: Wann entscheidest du dich, ob du es machst? Diese Phase dauert manchmal ewig. Es war also aus universaler Sicht eine Notwendigkeit dich in diesen Entscheidungsfindungsprozess zu bringen in dem du jetzt bist.“

Aber ich habe es doch so gern gemacht, dass ich die Beiträge veröffentlicht habe und liebe es noch immer. Also, wie kannst du da sagen, dass ich es hauptsächlich nur als Arbeit gesehen habe?

INARDA: „Was du vor allem geliebt hast, war der Austausch mit jenen, die dir die Beiträge zukommen haben lassen. Die Beiträge, die du von ihnen veröffentlicht hast, waren dergestalt, dass du in Kommunikation mit diesen lieben Menschen gekommen bist, ihr euch ausgetauscht und gegenseitig unterstützt habt.“

Also waren die Beiträge sowas wie ‚Mittel zum Zweck‘??

EIOLO: „In gewisser Hinsicht ja. Dass du es gerne gemacht hast, das wollen wir dir auch gar nicht absprechen. Es geht uns lediglich darum zu erörtern, was der Gedanke hinter dem Gedanken, der ‚stiftende Gedanke‘ dabei war. Nicht unbedingt nur um deine Gedanken und deiner Absicht, sondern vor allem jener, die man als ‚kosmisch orchestriert‘ bezeichnen kann.“

Ich verstehe gerade gar nichts mehr. Kannst du das bitte auch in klaren Worten ausdrücken?

EIOLO: „Um es ganz deutlich zu sagen: Der Kosmos, das Universum, hat etwas anderes mit dir vor. Ich kann und darf dir noch nicht sagen, was es ist. Doch eines kann ich dir sagen: Du hast dem zugestimmt und es ist Teil deines Seelenplans. Und noch etwas: Es wird in jedem Fall gut für dich und dein Umfeld. Ihr werdet viel Freude daran haben.“

Ok. Mach mir nur lange Zähne. Das macht es für mich auch nicht besser. Denn so, wie du oder ihr es darstellt, soll ich die Website tatsächlich einstellen und auch nicht unter einer anderen Domain bei einem anderen Provider fortsetzen. Stimmt das so?

EIOLO: „Nicht ganz. Was ‚Tor in die Galaxien‘ in dieser Form anbelangt raten wir dir dazu. Das schon. Aber es ist nicht alles verloren. Um es mal in deinen Worten auszudrücken. In Wirklichkeit ist überhaupt nichts verloren. Nichts und niemals. Aber nochmals: Wir nehmen dir diese Entscheidung nicht ab. Wenn du die Seite – in welcher Form auch immer – weiterführen willst, dann ist dies für uns genauso in Ordnung, wie die Nicht-Weiterführung. Wir haben diesbezüglich keine Präferenzen. Allerdings bitten wir dich diese derzeitige Pause zu nutzen. Und zwar damit zu nutzen, dass du deinen Geist aufräumst, wieder mehr auf dein Gefühl und deine Emotionen hörst. Und auch auf deinen Körper. Dies öffnet die Wahrnehmung, die du brauchst um wieder mehr Kreativität in dein Leben zu bringen und ja. Auch um das Neue überhaupt wahrzunehmen. Und genau darum bitten wir dich. Wenn, dann mache es nicht, weil wir nun diese Bitte geäußert haben, sondern nur dann, wenn du selbst es willst und bereit dazu bist.“

Nun gut. Momentan kann ich eh nichts anderes machen und abwarten, was vom Provider kommt. Dann weiß ich ob es überhaupt eine Möglichkeit gibt, dass die Seite weiterhin in irgendeiner Weise aufrecht zu erhalten wäre. Und ja. Ihr habt recht. Momentan sieht es eher so aus, als müsste ich mich wirklich davon lösen. So schmerzlich das auch ist...

INARDA: „Loslassen ist nicht gerade deine große Stärke. Das ist auch in Ordnung so. Denn damit gibst du dir selbst die Zeit, dass der Prozess jeweils gut wirken kann. Du handelst nicht übereilt und aus einer momentanen Laune heraus. Dies wäre auch in diesem Fall eher fehl am Platz. Gib dir die Zeit, die du brauchst. Und handle erst dann, wenn Gefühl und Verstand die gleiche Sprache sprechen. Und damit wollen wir es nun belassen. Wir unterstützen dich gerne in all deinen Prozessen und sagen danke, dass du dich doch entschlossen hast, dich damit an uns zu wenden und verabschieden uns nun mit unserem plejadischen Gruß ACHOIO ACHATA.“

Liebe INARDA, lieber EIOLO. Ich danke euch für eure so ehrlichen Worte. Ich habe jetzt wieder einiges zum Verdauen. Aber ja. So ist das halt. Danke nochmals auch an euch. ACHOIO ACHATA